

mitten drin

Aktuelles
aus der
Stiftspfarr
Wilhering

Jahrgang 47/183
November 2024



Inhalt

Verkündigung

Die große Umstellung
Seite 2

Interview

Aus dem Pfarrgemeinderat
Seite 10

Kinder und Jugend

Warum bist du bei den Minis?
Seite 6

Ein Ausblick

Am Weg zur Großpfarre
Seite 18

Das Programm

Wilheringer Adventtage
Seite 8

Feiern wir gemeinsam

Alle Termine im Advent
Seite 20



Liebe Pfarrgemeinde

... und alle, die sich unserer Pfarre zugehörig fühlen!



Eine große Umstellung, die die ganze Diözese betrifft, kommt auf uns zu. Eine Diözesanreform ist im Gange, die die Stiftspfarrkirche Wilhering möglicherweise weniger betrifft, aber doch den Pfarrgemeinderat und alle Pfarrmitglieder entscheidend beschäftigt.

Wilhering wird Teil einer Großpfarre werden und die Seelsorge wird von einem Seelsorgsteam verantwortet werden müssen. Dieses soll gefunden werden. Liturgie, Gemeinschaftsdienst, Verkündigung, Caritas, PGR-Organisation und Finanzverwaltung sollen von Pfarrmitgliedern im Team geleitet werden. Für die Großpfarre wird es einen Pfarrer sowie einen Pfarrvorstand und Finanzvorstand geben. Die einzelnen Pfarrgemeinden werden von Priestern begleitet, die für mehrere Pfarrgemeinden zuständig sind.

Dies ist insbesondere dem Priestermangel geschuldet und kann gut funktionieren. Die Pfarren Trauner Land und Eferdinger Land, zu denen die Pfarrgemeinden Dörnbach bzw. Schönering gehören, bestehen bereits.

Mich persönlich beschäftigt aber die große Frage, ob nicht das, was das Christentum ausmacht, ein wenig auf der Strecke bleibt, ob man nicht über das viele Organisieren und die Strukturreform dem ausweicht, was der Kern, die Mitte unseres Glaubens ist:

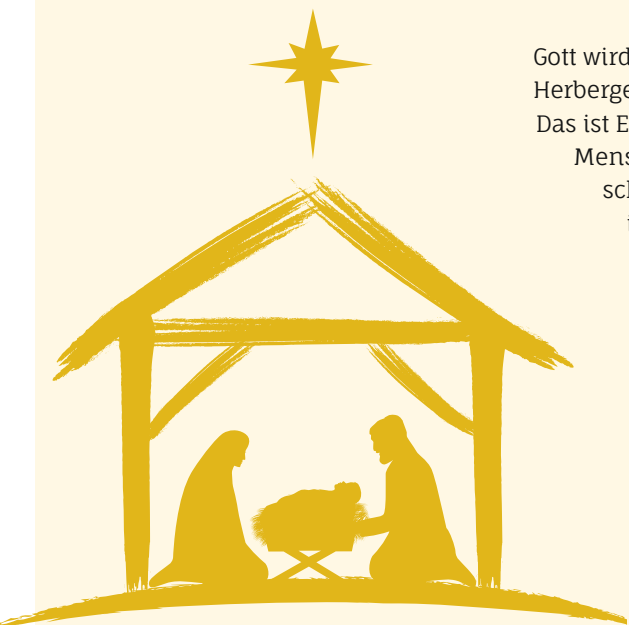
Das unfassbare Mysterium, das alle Räume und Zeiten umfasst, das allerheiligste Geheimnis, das wir Gott nennen und das den ganzen unermesslichen Kosmos „in Händen hält“, und von dem wir bekennen, dass er alles aus Liebe geschaffen hat, und den Menschen zum Erkennen, Staunen und Lieben befähigt hat, tritt in Jesus von Nazareth in unsere Welt ein, wird als Kind geboren und teilt das Menschenschicksal bis zum Tod.

Gott wird ein Kind, das in Windeln gewickelt, in eine Krippe gelegt wird, weil in der Herberge kein Platz ist – das wagen wir am Weihnachtsfest glaubend zu bekennen. Das ist Ernstfall des christlichen Glaubens. Hier offenbart sich, wie kostbar der Mensch dem unendlichen göttlichen Geheimnis ist, wie sehr Gott am Menschen gelegen ist, und was Gott alles zu unternehmen bereit ist, um uns zu ihm zurückzuholen, einen Menschen, der immer wieder in Gefahr ist, auf Distanz zu diesem liebenden Geheimnis zu gehen.

Das müssen wir immer neu feiern und dazu versammeln wir uns immer wieder im Gottesdienst, und das ist der eigentliche Sinn der Liturgie. Das ist auch der Kern aller Verkündigung, die schließlich im Ostergeheimnis gipfelt. Ebenso dient alle Caritas, jeder Dienst an den Hilfsbedürftigen dazu, die unendliche Liebe Gottes darzustellen und glaubhaft zu machen.

Somit ist jede Strukturreform nur so weit berechtigt, als sie die Strahlkraft der Kirche stärkt und dazu beiträgt, dass viel mehr Menschen etwas von der göttlichen Liebe verspüren, die durch die Kirche, also durch uns alle, weitergegeben werden soll.

Pfarrer P. Johannes Mülleder





Nikolausbesuch

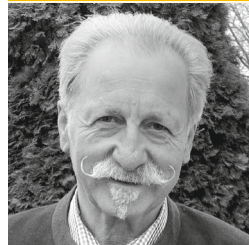
Aufgrund des großen Interesses sind mittlerweile alle Termine für Nikolausbesuche ausgebucht. Es tut uns leid, dass keine weiteren Buchungen mehr möglich sind. Sollten Sie vielleicht Ambitionen haben, in den kommenden Jahren den Nikolaus zu unterstützen melden Sie sich gerne bei mir.
Rainer Schiller



Gertrude Haudum
Obfrau/Liturgie



Ernst Schiller
Obfrau-Stv./Dekanat



Johann Dieplinger
Veranstaltungen



Kurt Diesenreither
Öffentlichkeitsarbeit



Thomas Hanneberger
Veranstaltungen



Gerhard Hierzer
Veranstaltungen

Was wir Ihnen wünschen

Pfarrer P. Johannes Mülleder, der Pfarrgemeinderat und die Mitarbeiter:innen der Stiftspfarr Wilhering wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2025!



Alexandra Kaiser-Stummer
Kinder & Jugend



Cornelia Kirchmair
Schriftführerin

Weihnachtsandacht für Kinder

Wir möchten Sie herzlich zur Weihnachtsandacht für Kinder in der Stiftskirche am 24. Dezember um 16.00 Uhr einladen.

Wir möchten darum bitten, die Bänke vor dem Altarraum sowie die ersten beiden Bankreihen wirklich für Kinder frei zu lassen, bzw. für Kinder mit einer bis maximal zwei Begleitpersonen. Alle weiteren Familienangehörigen finden sicherlich auch etwas weiter hinten gute Plätze. Wir freuen uns auf das Mitfeiern von allen!



Regina Lang
Veranstaltungen



Barbara Körber
Liturgie



Cornelia Schmelzer
Kinder und Jugend



Kinder und Jugend

Minis unter dem Motto „Mit dir“ in Rom

50.000 Ministrant:innen waren vom 28. Juli bis 3. August 2024 bei der internationalen Ministrant:innenwallfahrt in der Ewigen Stadt mit dabei – 5 Minis mit zwei Begleitern aus der Pfarre Wilhering.

Eine Woche lang erkundeten die Minis bei der Wallfahrt die Stadt Rom, lernten Gleichgesinnte aus aller Welt kennen und trafen Papst Franziskus im Rahmen einer Audienz am Petersplatz. Ein unvergessliches Erlebnis! Auch der Gottesdienst mit Bischof Manfred, an dem insgesamt 1300 Ministrant:innen der Diözese Linz teilnahmen, war ein besonderes Ereignis.

Während unserer Reise lagen die Temperaturen fast immer weit über 30 Grad und lange Tage, wenig Schlaf sowie viele Fußwege zehrten an den Kräften. Die Jugendlichen waren aber voller Begeisterung dabei und lebten die Botschaft hinter dem diesjährigen Wallfahrtsmotto „MIT DIR“: Es braucht dich! Du bist wichtig! Sei dabei - so wie du bist!

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht haben, sowie unserer Pfarrgemeinde Wilhering für die finanzielle Unterstützung dieser Wallfahrt.

MI-Ju-Team

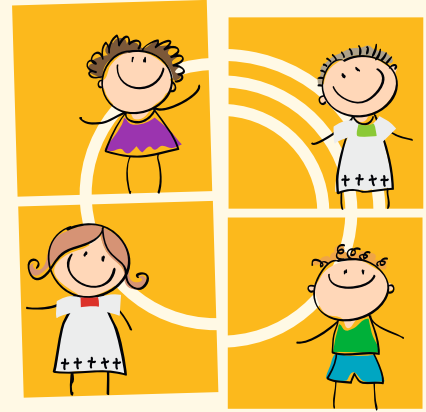


Jungschar Wilhering unterstützt vereinsübergreifend „Von Familien für Familien“



Der Service-Club „RoundTable 5 Wien“ organisierte am 21. September 2024 ein Charity-Weinfest „Von Familien für Familien“, um Familien mit kranken Eltern finanziell zu unterstützen. Cornelia Schmelzer von der Jungschar Wilhering unterstützte dieses Event durch ein vielseitig gestaltetes Kinderunterhaltungsprogramm. Mit Wertschätzung für vereinsübergreifende Zusammenarbeiten im Sinne der Kinder überreichte der Club an Cornelia Schmelzer für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen einen Schminkkoffer, Materialien für Riesenseifenblasen sowie eine Buttonmaschine. Diese trugen nicht nur ihren Teil zum großen Erfolg des Charity-Events bei, sondern sorgten auch schon bei der Erntedankfeier der Pfarre Wilhering am Kindertisch für strahlende Gesichter.

MI-Ju-Team



Minis & Jungschar

„Schnuppern“ am Altar

Auch heuer können die Kinder ausprobieren, wie es ist, als Ministrant:in den Altardienst zu verrichten.

mijuwilhering@gmx.at



Martinsfest vor der Stiftskirche Wilhering – ein wunderbarer Abend für Groß und Klein

Beim Martinsfest der Pfarre Wilhering versammelten sich viele Familien zu einem besinnlichen Abend vor der Stiftskirche. Die Kinder führten mit großer Begeisterung ein Martinsspiel auf, das die wichtigsten Lebensstationen des Heiligen Martin auf lebendige Weise erzählte. Zum Anschluss segneten und teilten wir Kipferl als symbolische Geste des Miteinanders. Ein weiteres Highlight war sicher auch der gemeinsame Laternenumzug durch den stimmungsvollen Stiftshof und der gemütliche Ausklang mit Punsch und Kipferln. Ein besonderer Dank gilt daher allen Kindern, die begeistert mit so viel Eifer mitwirkten, dem Fischerverein, der den Punsch für das Fest spendete und viel organisierte - und dadurch für eine fröhliche, einladende Atmosphäre bei diesem Fest sorgte.



MI-Ju-Team



Martinsfest



Warum bist du bei den Minis?

Unverzichtbar für unsere Gemeinde: Sonntags bei der Messe, bei Hochzeiten und Begräbnissen – unsere Ministrantinnen und Ministranten. Viele sind schon seit etlichen Jahren mit großem Eifer dabei. Dafür einen herzlichen Dank!

Um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und mehr über ihre Motivation zu erfahren, hat das Redaktionsteam von „mittendrin“ sie zu einem Gespräch eingeladen.

Warum hast du dich entschieden, Ministrant zu werden?

Johannes: Weil meine Freunde dabei waren.

Victoria H.: Ich hatte meine Erstkommunion bereits in der ersten Klasse, da ich dieses Fest gemeinsam mit meinem Bruder feiern wollte. Da all unsere Freunde nach der Erstkommunion zum Ministrieren gegangen sind, habe ich einfach mitgemacht.

Roman: Weil nach der Erstkommunion alle meine Freunde auch zum Ministrieren begonnen haben.

Florian: Ich wollte es ausprobieren, da mein großer Bruder schon dabei ist.

Victoria L.: Weil viele es gemacht haben und ich sie in der Kirche gesehen habe und dabei sein wollte.

Thomas: Ich wollte es ausprobieren und am Schnuppertag hat mir dann das Ministrieren Spaß gemacht.

Patricia: Meine große Schwester war jahrelang Mini und ich wollte immer schon ganz vorne beim Priester stehen und ihm helfen.

Katharina: Ich habe gehört, dass es wenig Ministranten gibt und dass es lustig ist. Deswegen habe ich mich entschieden, zu den Ministranten zu gehen.

Was gefällt dir am besten am Ministrieren?

Victoria H.: Wir können die Messe gemeinsam feiern. Und vor allem haben wir Ministranten von ganz vorne einen ganz anderen Blick als die anderen Mess-

besucher. Man trifft immer viele Leute in der Sakristei und meistens ist es wirklich lustig.

Victoria L.: Die Gemeinschaft!

Johannes: Gemeinsame Ausflüge mit den anderen Minis.

Patricia: Man trifft Freunde und hat noch viel vom Tag.

Florian: Die Hochzeiten, weil es schöne, festliche Feiern sind.

Roman: Die Messe beginnt am Sonntag um 08:30 Uhr. Da muss man schon etwas früher aufstehen, aber dafür hat man einen guten Start in den Tag und der Sonntag ist total lang.

Thomas: Durch das Ministrieren muss man in der Messe nicht nur sitzen, sondern übernimmt Aufgaben, zum Beispiel bei der Gabenbereitung etwas bringen oder die Glocken läuten und so.

Katharina: Mir gefällt besonders, dass es nicht schlimm ist, wenn man einen Fehler macht.

Was war dein bisher schönstes Erlebnis als Ministrant?

Florian: Meine erste Hochzeit!

Victoria H.: Natürlich die Romreise im Sommer mit der Papstaudienz. Aber auch die anderen Ausflüge auf den Feuerkogel, auf die Tauplitz oder auch die Jung-scharlager sind immer total cool.

Thomas: Im Sommer haben alle Ministranten und Ministrantinnen eine Dankeskarte zur Auszahlung bekommen. Die Dankeskarte habe ich auch noch.

Victoria L.: Das internationale Ministrantenlager in Rom.

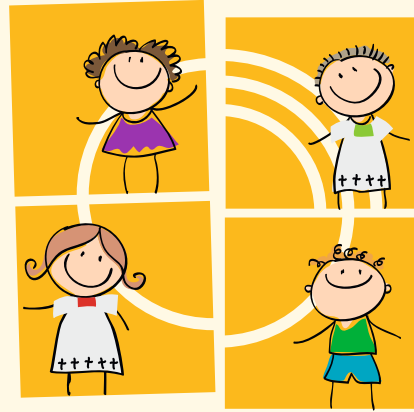
Johannes: Die Reise nach Rom.

Roman: Mir hat die Reise nach Rom zum Papst im heurigen Sommer bisher am besten gefallen. Es war wirklich ein tolles Erlebnis mit so vielen anderen Kindern eine gemeinsame Zeit in so einer faszinierenden Stadt zu erleben.

Patricia: Die Rom-Reise, es war sehr schön mit seinen Freunden in ein anderes Land zu fahren und dort Minis aus anderen Ländern kennenzulernen.

Katharina: Als ich bei meiner ersten Messe als Ministrantin sehr aufgeregt war und die anderen Ministranten mir alles so nett erklärt haben.





Minis & Jungschar

Gib es eine bestimmte Messe oder Feier, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist? Warum?

Victoria L.: Da war eine Hochzeit, wo die Kirche so schön dekoriert war und die Braut so schön war

Victoria H.: Natürlich meine Firmung. Ich wurde von meinem Firmpaten begleitet und dieser Tag wird mir lange in Erinnerung bleiben.

Roman: Ich finde eigentlich immer die Messen rund um die Weihnachtsfeiertage am schönsten. Die Kirche ist schön geschmückt und die Kerzen leuchten so wunderbar.

Florian: Die Adventkranzweihe, bei der ich mir die Haare versengt habe.

Johannes: Eine Hochzeit, die via Fernsehen in spanischer Sprache übertragen wurde (nach Spanien).

Patricia: Während Corona gab es keine Kindermesse, sondern ein Hirtenspiel. Da waren die Minis und andere Kinder aus der Pfarre beteiligt. Ich war als Engel verkleidet und hab die Besucher durch die Kirche geführt.

Thomas: Erntedank - ich bin noch nicht so lange dabei und Erntedank war eine ganz besondere Feier.

Katharina: Erntedank - für mich war Erntedank besonders schön, weil wir nicht nur in der Kirche, sondern auch außerhalb ministriert haben. Ich habe dabei auch einen kleinen Fehler gemacht, aber keiner war deswegen streng zu mir. Nachher haben alle Minis sogar ein Eis geschenkt bekommen als Dankeschön.

Wie wichtig ist dir die Gemeinschaft mit den anderen Ministranten?

Victoria H.: Die Gemeinschaft und die Freundschaft zwischen uns Kindern ist sehr gut. Wir kennen uns schon alle seit der Volksschule oder dem Kindergarten. Aber wir würden uns total freuen, wenn einige jüngeren Ministranten dazu kommen würden.

Roman: Ich gehe in Linz in die Schule und sehe aus diesem Grund meine Wilheringer Freunde nicht so oft. Durch das Ministrieren haben wir immer wieder Kontakt zu den ehemaligen Schulkollegen und das bereitet mir viel Freude.

Victoria L.: Sehr!

Florian: Durch gemeinsames Ministrieren.

Johannes: Seit der gemeinsamen Romreise sehr wichtig!

Thomas: Mir ist sie sehr wichtig und besonders das Plaudern nach dem Ministrieren mag ich sehr.

Patricia: Diese Gemeinschaft ist eine so schöne und seltene. Das findet man nicht so schnell und ich bin froh, dass ich ein Teil von ihr bin.

Katharina: Auch mir ist die Gemeinschaft mit den anderen Minis wichtig, besonders weil ich ohne den

anderen Minis oft nicht verstanden hätte, was ich tun soll. Die Minis helfen sich nämlich gegenseitig und die Erfahrenen helfen uns Neuen.

Was würdest du neuen Ministranten mit auf den Weg geben?

Johannes: Dass die Gemeinschaft zu den anderen Ministranten sehr wichtig ist, ich fühle mich Gott näher

Florian: Besser mittendrin als nur dabei!

Patricia: Ministranten bringt viele Vorteile mit. Habt keine Scheu!

Victoria H.: Kommt einfach vorbei. Keine Sorge, ihr müsst nicht allein ministrieren, wir helfen Euch sehr gerne.

Roman: Ich habe durch das Ministrieren mein erstes eigenes Geld verdient, denn die Pfarre bezahlt uns für jede Teilnahme an einer Messe bzw. Hochzeit ein kleines Taschengeld. Dies ist ein zusätzlicher Anreiz. Aber ihr werdet sehen, es macht einfach Spaß seine Freizeit mit Freunden bei einer guten Sache zu verbringen.

Victoria L.: Auch wenn man nicht perfekt ist, ist es kein Problem, die Priester helfen gerne.

Thomas: „Ihr sollt viel Spaß haben beim Ministrieren.“, würde ich ihnen sagen.

Katharina: „Ihr braucht euch nicht schämen, wenn ihr einen Fehler macht. Der Pfarrer ist sehr nett und wird deswegen nicht wütend. Und ihr bekommt alles gerne ein zweites Mal erklärt, wenn ihr es beim ersten Mal noch nicht versteht.“, würde ich ihnen als Rat mitgeben.

Die Gespräche mit unseren Ministrantinnen und Ministranten haben uns gezeigt, wie viel Freude und Erfüllung sie in ihrem Dienst finden. Bist du zwischen 8 und 12 Jahren und hast Lust, Teil dieses tollen Teams zu werden, oder einfach mal zu Schnuppern? Dann melde dich gerne beim MiJu-Team mijuwilhering@gmx.at

Wir freuen uns auf dich!



Zugestellt durch Post AG

WILHERINGER ADVENTTAGE

Stift Wilhering

Sa 7. Dez. 2024
So 8. Dez. 2024





Sa., 7. Dezember

- 11.00 – 19.00 Uhr **Ausstellung der Künstlerfamilie Lipp** in der Nordkapelle der Stiftskirche
Adventmarkt im Stiftshof
„Krippen der Pfarre Schönering“ – Ausstellung im Kreuzgang des Stiftes
- 13.30 Uhr **Stimmungsvolle Musik vom Ensemble „Saitentreff“** im Fritz-Fröhlich-Saal
- 15.00 Uhr **Adventblasen – Musikverein Schönering** im Stiftshof
- 16.00 Uhr **Advent is a Leuchtn – Adventkonzert mit Kinderensembles der Landesmusikschule Wilhering, dem Minichor des Landestheaters Linz, dem Jugendchor der Landesmusikschule Leonding und der Musikwerkstatt und dem Blockflötenensemble der Landesmusikschule Wilhering**
- 17.30 Uhr **Besuch vom Hl. Nikolaus** im Stiftshof

So., 8. Dezember **Mariä Empfängnis**

- 9.00 – 18.00 Uhr **Ausstellung der Künstlerfamilie Lipp** in der Nordkapelle der Stiftskirche
Adventmarkt im Stiftshof
„Krippen der Pfarre Schönering“ – Ausstellung im Kreuzgang des Stiftes
- 07.00 / 08.30 Uhr **Gottesdienste** in der Stiftskirche
- 10.00 Uhr **Maria-Empfängnis-Pontifikalamt** in der Stiftskirche
„Missa in D-Dur, op. 99“ von Max Filke (1855-1911)
Aufgeführt mit dem Wilheringer Stiftschor
Leitung: Till Alexander Körber
Organist: Ikarus Kaiser
- 14.00 Uhr **Kirchenkonzert I – Musikverein Schönering** in der Stiftskirche
- 15.00 Uhr **Adventblasen – Musikverein Dörnbach** im Stiftshof
- 16.30 Uhr **Kirchenkonzert II – Musikverein Schönering** in der Stiftskirche
- 17.30 Uhr **Besuch von den Kürnbergwald Dämonen** im Stiftshof
- 18.00 Uhr **Vesper im Gregorianischen Choral** in der Stiftskirche





Aus dem Pfarrgemeinderat – Interview mit

Gertrude Handrum

Liebe Gerti, du bist Ur-Wilheringerin, wie hast du das Pfarrleben in Wilhering erlebt?

Zu Beginn durch die Jungschar, in der ich als Kind dabei war, als Jugendliche ebenso. In dieser Zeit ist auch der Wilheringer Faschingsumzug entstanden und später hat sich das Pfarrcafé entwickelt. Die damals bestehende Gruppe ist durch Gleichgesinnte gewachsen, wobei unser Pfarrer Pater Gottfried wohlwollend unterstützt hat, was wir gemacht haben.

Bei den Jugendmessen in den Siebzigerjahren habe ich gelernt, dass mir das Lesen vor der Pfarrgemeinde Freude bereitet. Und so bin ich noch immer Lektorin. Das gehört für mich dazu. Die Pfarre Wilhering ist für mich wie Familie und da kennt man so viele Menschen.

Warum bist du im Pfarrgemeinderat?

Weil mir die Gemeinschaft wichtig ist. Ich glaube, alleine verkümmert der Mensch. Christliches Engagement lebt generell von der Gemeinschaft. Jesus hatte auch eine Gemeinschaft um sich, hat gefeiert, war lustig, hat auch Meinungsverschiedenheiten ausgetragen. Wenn nichts Gemeinsames mehr stattfindet, geht alles auseinander.

Du kümmerst dich im Pfarrgemeinderat um Liturgie und soziale Themen?

Ich habe an sich immer schon gerne mitgearbeitet in der Pfarre, ich habe lange Zeit in der kfb die Messen für Erntedank, ja und auch Familienmessen vorbereitet. Als Leiterin der kfb war ich schon früher beim Pfarrgemeinderat dabei. Als ich zuletzt für den Pfarrgemeinderat vorgeschlagen worden bin – weil es zu wenige Bewerber gab – hab ich „Ja“ gesagt, weil mir das Pfarrleben einfach wichtig ist.

PGR-Obfrau bin ich ein wenig aus der Not heraus geworden. Ich bin aber digital nicht so vernetzt, im neuen Dekanat wird das aber noch viel stärker gefordert sein. Außerdem werden die Aufgaben des PGR sich bald durch die Bildung von Seelsorgeteams verändern. Das Miteinander, die sozialen Kontakte, dass etwas geschieht, war mir wichtig. Übrigens, den nächsten ‚Plausch und Kaffee‘ haben wir am 11. Dezember um 14.30 Uhr im Pfarrheim, mit einer kurzen adventlichen Feier, Singen und dann gemütlich Kaffee und Kuchen.



„Die Pfarre Wilhering ist für mich wie Familie, man kennt da so viele Menschen.“

Du machst auch Besuche in den Altenheimen?

Die Seniorenbesuche habe ich gerne übernommen, die haben wir auch früher in der kfb schon gemacht. Die Seniorinnen und Senioren kennen mich und ich kenne sie, deswegen passt das auch so gut. Unser „Kaffee und Plausch“ ist ein niederschwelliges Angebot, da wird geplaudert und gelacht und Neuigkeiten ausgetauscht. Das ist auch für mich eine Bereicherung und sehr schön. Und man merkt, die Pflege der Kontakte ist den Menschen ein großes Bedürfnis.

Du machst auch Geburtstagsbesuche?

Von der Pfarre bekomme ich die Kontakte der älteren Geburtstagskinder übermittelt und ich schreibe ein Billet für sie. Die meisten freuen sich auch über einen Besuch von mir und dass ich jeweils eine weitere Person mitbringe, die sie auch kennen. Da entstehen dann viele nette Gespräche und das ist für beide Seiten wohlthuend. Da merkt man, wie wichtig es ist, soziale Kontakte zu pflegen.



Hermann Heisler 39 Jahre für die Theatergruppe Wilhering



Im Rahmen eines Pfarrcafes haben wir am 22. September 2024 Hermann Heisler für seine 39 Jahre als Leiter der Theatergruppe Wilhering gebührend gedankt.

Er hat nicht nur die Theatergruppe gegründet und geleitet, er hat alle administrativen und künstlerischen Tätigkeiten erledigt. In der Laudatio hat Franz Haudum alle Aspekte, die Hermann Heisler und die Theatergruppe die ganzen Jahre ausgemacht haben, sehr treffend beschrieben. Sein Wirken ist über all die Jahre in der ganzen Gemeinde Wilhering zum fixen Bestandteil des kulturellen Lebens geworden, aber auch über die Gemeindegrenzen hinweg aufgefallen. Im Rahmen dieser Feier gab es daher von der Gemeinde Wilhering eine Ehrung. So wurde ihm die kristallene Ehrennadel als erstem Wilheringer Gemeindegänger verliehen. Kulturreferent Mag. Markus Langthaler und Bürgermeisterin Christina Mühlbacher-Oppolzer haben ihm diese Ehrennadel überreicht.

Aber auch vom OÖ. Amateurtheaterverband gab es eine Auszeichnung für Hermann Heisler. Auch diese Auszeichnung – die diamantene Ehrennadel – wurde das erste Mal vergeben.



In der sehr stimmigen Feier wurde es zum Schluss noch musikalisch, so sang ihm die Theatergruppe zwei Lieder, die eigens für ihn umgeschrieben wurden. Dass die Theatergruppe sehr stolz auf ihren Gründer und langjährigen Leiter ist, soll ab nun auch dadurch zum Ausdruck kommen, dass wir ab jetzt als „Theatergruppe KBW Wilhering – Die Hermann Heisler Bühne“ auftreten.

Günther Erbl



Hermann Heisler – ein fixer Bestandteil des kulturellen Lebens in Wilhering





Aus dem *Stift Wilhering*

Von Abt Reinhold Dessl



Novize, Kandidaten und Weggefährten

Am 19. August 2024 wurde Alvaro Blanco als Frater Albert eingekleidet. Die Klostergemeinschaft freut sich sehr, dass sie damit wieder einen Novizen hat. In derselben Feier wurden nach zweijähriger Probezeit auch Joachim Podechtl, Andreas Kriz-Römer, Walter Retschitzegger und Ferdinand Hosner für drei Jahre als Weggefährten aufgenommen. Soweit es Beruf und Familie erlauben, nehmen die Weggefährten am Gebet und an den Aufgaben des Stiftes teil. Große Freude bereiten auch die beiden Kandidaten des Stiftes aus dem Kongo, Fabi Bizau und Hervé Pianzi. Sie machen gute Fortschritte in der deutschen Sprache und verstärken unsere Gemeinschaft.



Juniorat mit Diözesanbischof Manfred Scheuer, P. Prior Johannes und Abt Reinhold

Veränderungen in Pfarren

P. Andreas Ebmer ist als Pfarrer von Puchenau in den Ruhestand getreten. Abt Reinhold ist nun Pfarrprovisor, wird in den Aufgaben vor Ort aber von Diakon Anton Kimla vertreten. Als Kurat wirkt P. Andreas weiterhin priesterlich in der Pfarre.

Am 4. Oktober war für das Dekanat Ottensheim die Startveranstaltung für die *PfarreNeu*. Noch vor Weihnachten wird der neue Pfarrvorstand bestellt. Außerdem wird ein Standort für das Pfarrbüro festgelegt und ein Name für die neue Pfarre gesucht.

Wechsel in der Leitung des Stiftsgymnasiums

Am Stiftsgymnasium Wilhering wird es im Februar 2025 einen Wechsel in der Leitung geben. Mag.^a Christine Simbrunner, die 10 Jahre erfolgreich die renommierte Schule geleitet und mit ihrem Team wichtige bauliche und pädagogische Projekte umgesetzt hat, tritt in den Ruhestand. Als Nachfolgerin wurde Mag.^a Sandra Leitner bestellt. Mag.^a Sandra Leitner, MBA (Jg. 1978) hat die Lehramter Philosophie, Psychologie, Pädagogik und Spanisch sowie Wirtschaft studiert. Ihre Unterrichtstätigkeit begann sie im Schuljahr 2008/09. Von 2017 bis 2024 war sie am Kollegium Aloisianum als Lehrerin und Qualitätsmanagerin tätig. Darüber hinaus leitet sie an der Pädagogischen Hochschule den Lehrgang „ECHA Zertifikat“, wo Lehrende in der Begabungs-, Begabten- und Hochbegabtenförderung ausgebildet werden.



Mag.^a Sandra Leitner
(Foto: privat)

Wir danken Frau Direktorin Christine Simbrunner für ihre wertvolle Arbeit und wünschen der designierten Direktorin Sandra Leitner alles Gute und viel Segen für ihre Arbeit!

Wilheringer Pilgerweg

Es wird eifrig an diesem Pilgerweg gearbeitet, der Wilhering und das Stift Hohenfurth über die Pfarren des Stiftes verbinden wird. Die offizielle Eröffnung ist aber erst für Frühjahr 2026 angedacht.



STIFT WILHERING

KIRCHENMUSIK UND ORGELKONZERTE im liturgischen Jahr 2024/2025



01.12.2024 I. ADVENTSONNTAG 8.30 UHR

Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750),
Helmut Wulz (1936–2023) u. a.

PFARRCHOR

08.12.2024 MARIÄ EMPFÄNGNIS 10 UHR

Max Filke (1855–1911): *Missa in D-Dur*, op. 90

STIFTSCHOR & ORGEL

15.12.2024 3. ADVENTSONNTAG 10 UHR

Gregorianischer Choral zum Sonntag „Gaudete“

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING

24.12.2024 CHRISTMETTE 23 UHR

Ignaz Reimann (1820–1885): *Pastoralmesse in C-Dur*, op. 110
Joseph Schnabel (1767–1831): *Transecamus usque Bethlehem*

PFARRCHOR & ORCHESTER



25.12.2024 CHRISTTAG 10 UHR

Joseph Haydn (1732–1809):
Missa brevis in F-Dur, „Jugendmesse“ HOB. XXII:1

STIFTSCHOR & ORCHESTER

31.12.2024 JAHRESSCHLUSSANDACHT 16 UHR

Geistliche Chorwerke zum Jahreschluss
Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750),
P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019) u. a.

PFARRCHOR

01.01.2025 HOCHFEST DER GOTTESMUTTER 10 UHR

Gregorianischer Choral

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING

06.01.2025 EPIPHANIE 10 UHR

Giacomo Carissimi (1605–1674): *Missa concertata in C-Dur*

STIFTSCHOR & ORCHESTER

26.01.2025 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10 UHR

Gregorianischer Choral zum Hochfest der Hl. Ordensväter

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING



VORWORT



Abt Reinhold Dessl OCist, Stift Wilhering

Die Kirchenmusik in der Stiftskirche Wilhering hat eine lange Tradition. Festliche musikalische Gestaltungen der Gottesdienste sind kein „Beiwerk“ zur Liturgie, sondern Teil der Verkündigung. Verbunden mit der Liturgie und dem unvergleichlichen Rokoko-Kirchenraum der Stiftskirche ist die Musik ein wichtiger Teil eines Gesamtkunstwerkes zur größeren Ehre Gottes.

Ich danke Herrn Stiftskapellmeister Prof. Till Alexander Körber, Frau Gabriele Azesberger, der Leiterin des Wilheringer Pfarrkirchenchors, sowie dem Stiftsorganisten Dr. Ikarus Kaiser und allen Musikerinnen und Musikern, die in unserer Kirche wirken.

Sehr herzlich lade ich Sie ein, die Gottesdienste in Wilhering zu besuchen und sich an unserer schönen Kirchenmusik zu erfreuen!

02.02.2025 DARSTELLUNG DES HERRN 10 UHR

Geistliche Gesänge

VOKALENSEMBLE DER A. BRÜCKNER-PRIVATUNIVERSITÄT
LEITUNG: MIRIAM FRANZISKA FEUERSINGER

30.03.2025 4. SONNTAG DER FASTENZEIT 10 UHR

Gregorianischer Choral zum Sonntag „Laetare“

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING

13.04.2025 PALMSONNTAG 9 UHR

Geistliche Chorwerke zum Palmsonntag
Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750) und
Hermann Kronsteiner (1914–1994)

PFARRCHOR

17.04.2025 GRÜNDONNERSTAG 19.30 UHR

P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019):
Deutsche Gesänge für die Gründonnerstagsliturgie, op. 111

PFARRCHOR

18.04.2025 KARFREITAG 19.30 UHR

P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019):
Deutsche Gesänge für die Karfreitagsliturgie, op. 111A

PFARRCHOR

19.04.2025 FEIER DER OSTERNACHT 20 UHR

Geistliche Chorwerke von P. Valentin Rathgeber OSB
(1643–1711), Hermann Kronsteiner (1914–1994) und
P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019)

PFARRCHOR

20.04.2025 OSTERFEST 10 UHR

Franz Xaver Weinwurm (1720–1795), Organist im Stift
Wilhering: *Missa sancti Raymundi in F-Dur*,
Abt Raymund Schedelberger OCist vom Stift Wilhering
gewidmet

Erstmalige Wiederaufführung nach dem Autograph im Musikarchiv des Stiftes Wilhering

STIFTSCHOR & ORCHESTER

27.04.2025 2. SONNTAG DER OSTERZEIT 10 UHR

Festliche Musik an zwei Orgeln zum „Weißen Sonntag“

11.05.2025 4. SONNTAG DER OSTERZEIT 10 UHR

Geistliche Gesänge zum Muttertag für Sologesang und Orgel

29.05.2025 CHRISTI HIMMELFAHRT 10 UHR

Joseph Kromolicki (1882–1961):
Missa in honorem Sanctae Sophiae, „2. Festmesse“, op. 2

GASTCHOR & ORGEL
VOKALENSEMBLE „WOHLSANG“
LEITUNG: GEORG LEOPOLD

08.06.2025 PFINGSTFEST 10 UHR

Theodore Dubois (1837–1924):
Messe brève à trois voix
Thomas Daniel Schlee (geb. 1957):
Proprium für das Pfingstfest (UA, Auftragswerk des Stiftes Wilhering)

STIFTSCHOR & ORGEL

15.06.2025 DREIFALTIGKEITSFEST 10 UHR

Gregorianischer Choral

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING



Wieder ein voller Erfolg

Fischerfest

Wir gratulieren dem Fischerverein zum erfolgreichen Fischerfest und danken für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre.





Wandern und Singen im Herbst Eine gelungene Wallfahrt

Traditionell wandern im Oktober von Wilhering und den umliegenden Pfarren Jung und Alt zur Pfarrkirche Dörnbach. Der Pfarrgemeinderat Wilhering schrieb diese Einladung heuer erstmalig und bewusst generationenübergreifend aus und Pfarrer Pater Johannes unterstützte die Idee einer familiengerechten Wallfahrt-Wanderung durch Lobpreis in musikalischer Form.

Diese Offenheit schien sich zu lohnen, denn eine große Gruppe traf sich bei schönstem Wanderwetter, um sich gemeinsam auf den Weg durch den bunten Herbstwald in Richtung Dörnbach zu machen.



Zwei Jugendliche hatten die Idee, das Kreuz mitzutragen und führten die Wanderung gleich mit flottem Tempo an. Zwischendurch wurden mehrere Lieder gesungen, welche den Kindern aus der Volksschule und den meisten Erwachsenen von früher bekannt waren. Für alle anderen hatte Pater Johannes sogar die Liederhefte in seinen Rucksack eingepackt. Besonders beliebt war das fröhliche Lied „Die Sonne hoch am Himmelszelt“, das von allen Kindern kräftig mitgesungen wurde und die Stimmung hoch hielt.

In Dörnbach angekommen, hatten sich alle 12 Kinder bzw. Jugendlichen eine köstliche Anerkennung in Form von Schaumrollen und Kokosbusserrln verdient – eine wohlverdiente Stärkung nach der Anstrengung, die nicht nur den Kindern schmeckte! Nach einer kurzen Pause fand in der Pfarrkirche dann eine besinnliche, traditionelle Andacht statt, die den spirituellen Höhepunkt der Wallfahrt darstellte.

Anschließend nutzten noch viele die Möglichkeit, sich beim Gasthof Fischer gemütlich auf ein Getränk zusammzusetzen, zu plaudern und die gelungene Wallfahrt-Wanderung Revue passieren zu lassen.

Cornelia Schmelzer



Wallfahrt nach Dörnbach



Erntedank in Wilhering



Danke an den Kirchenchor der Pfarre und den Musikverein Dörnbach für die musikalische Umrahmung.





Prozession und
Weißwurstessen





Am Weg zur Großpfarre

Die Pfarre Wilhering wird in den kommenden beiden Jahren in eine neue Großpfarre übergeführt. Dies ist notwendig, um die knapper werdenden finanziellen und personellen Ressourcen so aufzuteilen, dass alle Pfarren auch zukünftig eine seelsorgerische Betreuung der Pfarrmitglieder anbieten können.

Der Übergang zur neuen Großpfarre wird in einem Kernteam organisiert. Vertreten sind u.a. Mitglieder aus allen Pfarren, Prozessbegleiter:innen der Diözese, Abt Reinhold Dessel und auch Dekanatsassistent Mathäus Fellingner.

Für uns im Wilheringer PGR ist es sinnvoll, hier auch vertreten zu sein, um zu einer konkreteren Vorstellung davon zu kommen, was in der Großpfarre auf uns zukommt. Bei der letzten Sitzung in Feldkirchen habe ich als Vertreter für Wilhering teilgenommen.

Zur Zeit wird der **Standort des neuen Pfarrbüros** gesucht. Fast alle Pfarren haben für Ottensheim gestimmt, aufgrund der zentralen Lage und schon vorhandener, geeigneter Räumlichkeiten. Dieses neue Pfarrbüro soll einige, aber nicht alle Aufgaben der schon bestehenden Pfarrbüros übernehmen.

Für die neue Großpfarre werden aktuell ein **Pastoral- und ein Wirtschaftsvorstand** gesucht. Beides sind bezahlte, nicht ehrenamtliche Positionen. Der Wirtschaftsvorstand wird sich um die Finanzangelegenheiten der Pfarren kümmern. Die Finanzierung der Großpfarre wird wohl so erfolgen, dass die Mittel vom Wirtschaftsvorstand nach Bedarf verteilt werden. Die Gelder der Teilorganisationen (wie Jungschar, KMB, KFB usw.) sollen aber in den Pfarren verbleiben.

Aktuell wird gerade eine **Ist-Analyse** durchgeführt. Hier werden wir bekannt geben, was es in unserer Pfarre an Angeboten, Veranstaltungen, Aktivitäten oder auch auch ‚besonderen Orten‘ gibt. Aber auch, welche Erwartungen wir an die neue Großpfarre haben.

Kurt Diesenreither

Die neue Großpfarre sucht einen Namen

Von Feldkirchen im Westen bis Puchenau im Osten, von Eidenberg im Norden bis Wilhering südlich der Donau reicht das Gebiet der künftigen Pfarre. Fünf seiner neun Pfarrgemeinden gehören zum Stift Wilhering, vier zum Stift St. Florian. Bis Ende 2025 soll aus dieser bunten Mischung eine gemeinsame Pfarre mit neun Pfarrgemeinden werden.

Das Dekanat lädt nun ein, sich an der Namensfindung für die neue Pfarre zu beteiligen. Bis 6. Jänner 2025 können Vorschläge für den künftigen Pfarrnamen eingereicht werden.



- Der Pfarrname darf höchstens vier Wortteile mit maximal 20 Buchstaben haben.
- Es muss aus dem Namen ersichtlich sein, wo sich die Pfarre befindet.
- Es kann ein zentral gelegener Ort, der Name einer/eines Heiligen, eine Landschaftsbezeichnung enthalten sein.
- Die Namen von Pfarrgemeinde und Pfarre dürfen nicht gleich sein.

Senden Sie Ihren Namensvorschlag bis 6. Jänner 2025 an das Dekanatssekretariat: pfarre.walding@dioezese-linz.at oder geben sie ihn im Wilheringer Pfarrbüro ab.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

„Zukunftswerkstatt“

Datum: Freitag 17.1.2025

15:30-21:00 Uhr

Ort: Gramastetten

Einladungskreis:

Alle ehrenamtlich in der Pfarre Engagierten, insbesondere alle Pfarrgemeinderäte und Mitglieder der Teams und Ausschüsse, sowie Religions-Lehrkräfte.

Die nächsten Termine



Sternsingen 2025

Wir laden wieder alle Jungscharkinder und alle sonstigen Kinder und Jugendlichen, die gerne einen sinnvollen Einsatz für notleidende Menschen machen wollen, ein zum Sternsingen. Wir werden wieder viel Spaß dabei haben.

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt mit den Spenden rund 500 Hilfsprojekte in Armutsregionen der Welt.

Inhaltlicher Schwerpunkt von Sternsingen 2025 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Nepal.

Mit ihren Spenden leisten die vielen Menschen in Österreich einen großartigen Beitrag zu einer gerechteren Welt. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion (IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330) oder online auf www.sternsingen.at/spenden erfolgen.



Da wir erfahrungsgemäß am Wochenende die meisten Menschen zu Hause erreichen, bietet uns der Kalender Folgendes an:

- 4.1. Kürnbergstraße ab ca. 17:00
- 5.1. Ufer, Almdorf, Unterhöf
- 6.1. Wilhering und Höf

Ein **erstes Treffen** machen wir am **Samstag 14.12. um 10:00 Uhr im Pfarrheim**. Wir freuen uns auf euch!

Barbara Körber und Team 0650 7006092

Chronik

Taufen:

Yvonne Schleifer	15.06.2024
Valentina Schwarz	15.09.2024

Sterbefälle:

Rupert Stibal	02.10.2024
Anton Lehner	27.10.2024
Maria Zölß	07.11.2024

Sammlungsergebnisse:

Kirchliche Jugendarbeit:	€ 30,00
Peterspfennig:	€ 30,00
Priesterstudenten:	€ 30,00
Christophorus-Aktion:	€ 300,00
Caritas-Katastrophenhilfe:	€ 340,00
Erntedank (bleibt bei Pfarre):	€ 531,76
Weltmissionssonntag (Missio OÖ):	€ 780,00

Kommunion zuhause?

In unserer Pfarre gibt es Menschen, die gerne den Sonntagsgottesdienst besuchen würden, aber schon so gebrechlich sind, dass es ihnen unmöglich ist. Unsere Kommunionhelfer oder auch der Pfarrer würden gern von Zeit zu Zeit die Kommunion bringen. Bitte melden sie sich einfach telefonisch an einem Dienstagvormittag in der Pfarrkanzlei unter 07226/2311-14.





Feiern wir gemeinsam

Termine im Advent



- ➔ **Sa., 30. November – Adventkranzweihe**
17.00 Uhr
- ➔ **So., 1. Dezember – 1. Adventsonntag**
08.30 Uhr Familiengottesdienst mit Nikolausbesuch, Punschausschank nach der Messe vor der Stiftspfarrkirche
- ➔ **Sa., 7. Dezember – Wilheringer Adventtage**
11.00-19.00 Uhr
- ➔ **So., 8. Dezember – Wilheringer Adventtage**
09.00-18.00 Uhr
- ➔ **So., 8. Dezember – 2. Adventsonntag, Mariä Empfängnis**
08.30 Uhr Pfarrmesse
10.00 Uhr Pontifikalamt
- ➔ **Mi., 11. Dezember – Plausch und Kaffee**
14.30 Uhr mit kurzer Adventbesinnung für Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim
- ➔ **Sa., 14. Dezember – Sternsingertreff**
10.00 Uhr Pfarrheim
- ➔ **So., 15. Dezember – 3. Adventsonntag**
08.30 Uhr Pfarrmesse mit Kinderfeier anschließend Punsch und Kekse vor der Kirche
- ➔ **Mo., 23. Dezember – Seniorenmesse**
16.00 Uhr mit Bläserquartett
- ➔ **Di., 24. Dezember – Heiliger Abend**
16.00 Uhr Kinder-Weihnachtsandacht
23.00 Uhr Christmette
- ➔ **Mi., 25. Dezember – Christtag**
08.30 Uhr Pfarrmesse
10.00 Uhr Pontifikalamt mit Abt Reinhold Dessl Joseph Haydn (1732-1809):
Missa brevis in F-Dur „Jugendmesse“
Stiftschor & Orchester, Leitung: Till Körber
- ➔ **Di., 31. Dezember – Danksagung**
16.00 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Chor
- ➔ **4., 5. und 6. Jänner 2025 – Sternsingen**
- ➔ **Mo., 6. Jänner – Erscheinung des Herrn**
08.30 Uhr Sternsingermesse
10.00 Uhr Pontifikalamt
- ➔ **So., 2. Februar – Maria Lichtmess**
08.30 Uhr Pfarrmesse
09.45 Uhr Mi-Ju-Pfarrfasching mit Zauberer Maguel im Pfarrheim
- ➔ **Mi., 19. Februar – Plausch und Kaffee**
14.30 Uhr, für Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim Wilhering



Haben Sie
eine Anregung
für uns?



Wenn Sie in der Pfarre etwas vermissen oder verbessern möchten, zögern Sie nicht, es dem Pfarrgemeinderat mitzuteilen. Wir werden nach Kräften versuchen, Ihren Anregungen nachzukommen. Am besten per Mail an: pfarre.wilhering@diocese-linz.at

Aktuelle Termine der Pfarre Wilhering, Informationen zu Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie jetzt auch auf Facebook: facebook.com/pfarrewilhering

Seite suchen und „Gefällt mir“ klicken, dann bekommen Sie unsere Nachrichten in Ihrem Feed.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: Stiftspfarrkirche Wilhering, Linzer Straße 4, 4073 Wilhering. Informationsorgan der Pfarre Wilhering. Web: www.pfarre-wilhering.at
E-Mail: pfarre.wilhering@diocese-linz.at
Redaktion: Cornelia Schmelzer, Alexandra Kaiser-Stummer, Kurt Diesenreither. Gestaltung: Kurt Diesenreither
kurtdiesenreither@outlook.at